

Seite: 15
Ressort: Garrel
Mediengattung: Tageszeitung

Auflage: 7.398 (gedruckt) ¹ 7.745 (verkauft) ¹ 7.804 (verbreitet) ¹
Reichweite: 0,019 (in Mio.) ²

¹ IVW 1/2021

² AGMA ma 2020 Tageszeitungen

Studenten vermessen Ahlhorner Fischteiche

WISSENSCHAFT Dreidimensionale Ausmaße und Volumina des Gewässers ermittelt

EMSTEK/EB – In den zurückliegenden zwei Wochen haben Studierende der Jade Hochschule eine Vermessungsübung an den Ahlhorner Fischteichen absolviert. Die Niedersächsischen Landesforsten hatten die Anregung gegeben, die wasserarmen Teiche in ihren dreidimensionalen Ausmaßen zu erfassen und die Volumina der Teiche zu ermitteln.

Wasserfahrzeug

Das teils dicht bewachsene Messgebiet wurde von 52 angehenden Geodäten und Geodätinnen – Geodäsie ist die Wissenschaft von der Ausmessung und Abbildung der Erdoberfläche – gruppenweise mit Hilfe verschiedener Messinstrumente erfasst. Erstmals kam ein autonom fahrendes Wasserfahrzeug zum Einsatz, um den Teichgrund zu erfassen. Da die Lehrveranstaltungen in diesem Semester größtenteils online stattfanden, freute es die Studierenden



Mobile Office statt Home-Office: Die Geodäsie-Studierenden lernten unter anderem die Sensorik eines autonom fahrenden Wasserfahrzeugs kennen. Es erfasst mittels Echolot linienförmige Tiefeninformationen der Lethe-Talsperre. BILD: LENA WIEGAND, JADE HS

umso mehr, die wichtige Praxiserfahrung machen zu können. „Die Messwoche in der Natur ist ein Highlight im Studium. Das Gelände ist vielfäl-

tig und das Messen an und in Gewässern eine neue und interessante Erfahrung“, sagte Student Lennart Schwager.

Die Ergebnisse dienen als

Datengrundlage für hydrologische Auswertungen. Hydrologie ist die Wissenschaft des Wassers in der Biosphäre der Erde. Seit Jahren verzeichnen

die Fischteiche einen Rückgang des Wasserstands und damit einhergehend eine Verlandung der Teiche. „Unser Ziel ist es, das Wassersystem der Fischteiche gänzlich zu verstehen“, erläutert der Förster für Waldökologie Jörn Schöttelndreier von den Niedersächsischen Landesforsten. Dies sei wichtig, um dem Wassermangel mit Maßnahmen entgegenzuwirken und so die Artenvielfalt zu erhalten.

Zusammenarbeit

Um das zu erreichen, arbeiten die Niedersächsischen Landesforsten seit 2015 mit der Jade Hochschule zusammen. „Es ist eine Win-Win-Situation: Den Studierenden bietet sich ein umfangreiches Messgebiet, das auch Herausforderungen mit sich bringt. Diese Praxiserfahrung ist wichtig für sie. Dass die Ergebnisse im Anschluss sinnvoll weiterverwendet werden, rundet das Ganze ab“, sagt Dozent Tobias Berndt.

Wörter: 286

